

Buchvorstellung:

# Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt

## Analysen und Ansätze zur therapeutischen und betrieblichen Bewältigung



Catharina Stahn  
ifaa – Institut für  
angewandte Arbeits-  
wissenschaft

### Inhalt

Die Autoren haben Interviews mit 23 Patienten geführt, die wegen einer psychischen Störung in einer psychosomatischen Klinik behandelt wurden.\* Durchschnittlich wurden drei Gespräche zum Zusammenhang von Erwerbsarbeit und psychischen Störungen geführt. Die Bandbreite der Qualifikationsniveaus und Berufe der befragten Patienten war dabei hoch. Darüber hinaus wurden Gespräche mit den behandelnden Ärzten, Therapeuten, Sozialarbeitern und Akteuren des betrieblichen Eingliederungsmanagements geführt (die nicht in den Organisationen der Patienten arbeiteten). Ziel war es, verschiedene Aspekte des Störungsprozesses und des dazugehörigen Systems zu beleuchten und mögliche Zusammenhänge zu entdecken. Analysiert wurde im Speziellen, wie die Patienten zu ihrer Arbeitssituation stehen beziehungsweise standen, welche Erfahrungen mit den dort relevanten Belastungen gemacht wurden, welche Rolle die Arbeitssituation in der Diagnose und Ursachendeutung von Ärzten und Therapeuten sowie in der Behandlung psychischer Störungen einnimmt. Diese Erkenntnisse sollen für die Analyse der Wiedereingliederung in die Arbeit und für die Verbesserung der Beziehung von Therapie und betrieblichem Eingliederungsmanagement genutzt werden können. Dabei haben die Autoren mit der Methodik der qualitativen fallbezogenen Betrachtung versucht, typische Zusammenhänge von Arbeitsbedingungen mit psychischen Störungen und psychischen Dispositionen aufzuzeigen.

Der Aufbau des Buches orientiert sich an den verschiedenen Perspektiven, die sich am Verlauf der Störungsgeschichten der interviewten Patienten ergaben. Nach einem einleitenden Kapitel, das sich unter anderem mit der Entwicklung psychischer Störungen, psychosozialer Belastung in der Arbeit und betrieblicher Gesundheitsförderung sowie

der Wiedereingliederung im Bereich psychischer Belastung und Störungen beschäftigt, folgt die Darstellung der verschiedenen Perspektiven:

### Perspektive 1: Zusammenhang von Erwerbsarbeit und psychischer Erkrankung

- Psychisch belastende Arbeitssituationen und die Frage der »Normalität«
- Krankenrolle und Stigmatisierung bei psychischen Erkrankungen
- Erwerbsarbeit im Dienste der Selbstheilung
- Soziale Unterstützung durch Vorgesetzte und Kollegen

### Perspektive 2: Therapie in der Klinik

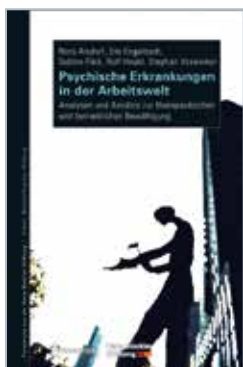
- Subjektive Krankheitstheorien und Behandlungserwartungen von Patienten einer psychosomatischen Klinik
- Psychodynamische Überlegungen zu einer pragmatischen Lösung
- Deutungen und Umdeutungen von Erwerbsarbeit in der Psychotherapie

### Perspektive 3: Zeit nach dem Klinikaufenthalt

- Defizite in der Nachsorge
- Betriebliches Eingliederungsmanagement. Verfahren und Problemsichten
- Überlegungen zum Entlassungsmanagement nach stationärer psychosomatisch-psychotherapeutischer Behandlung

### Fazit

Das Buch liefert einen interessanten Einblick in die vielschichtigen Beziehungen aus Arbeitswelt, individueller psychischer Disposition und psychischen Störungen; es ist aber



### Info zum Buch

Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt. Analysen und Ansätze zur therapeutischen und betrieblichen Bewältigung.

(Alsdorf, Engelbach, Flick, Haubl, Voswinkel).

Reihe: Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung, Arbeit, Beschäftigung, Bildung, Bd. 190, Bielefeld, transcript, 2017